



Triple P an der Oberschule Bad Bodenteich, Niedersachsen

Für die Oberschule Bad Bodenteich ist Lehren mehr als die Vermittlung von Wissen. Die individuelle Förderung ihrer Schülerinnen und Schüler steht im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler werden dazu angeleitet, ihre sozialen Fähigkeiten zu entfalten. Dafür wird ihnen Raum für individuelle Entwicklung gegeben. Die Schülerinnen und Schüler werden darin bestärkt, Probleme auf dem Weg dorthin zunehmend eigenständig zu lösen. Schulsozialarbeit leistet dazu Beiträge in Form von Beratung und Unterstützung von Schülern, Eltern und Lehrer/-innen.

Triple P ist Teil des Beratungskonzeptes der Oberschule Bad Bodenteich. Die Schulsozialpädagogin Frau Petsch bietet Triple P-Kurse an, die sowohl Eltern von Kindern und Jugendlichen als auch Erziehungsberechtigte entlasten sollen. Diese sind fast kostenneutral und erweitern das Beratungssystem an der Oberschule Bad Bodenteich.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit als Sozialpädagogin an der Oberschule Bad Bodenteich bietet Frau Petsch allen Eltern neben der Einzelberatung, die nach Absprache jederzeit möglich ist, auch Elternkurse an. Mit Hilfe eines Flyers macht sie auf ihr zusätzliches Beratungs- und Kursangebot aufmerksam. Dieser informiert Interessierte über Triple P allgemein, die Ziele und gibt einen Kurzüberblick über mögliche Termine und den Ablauf.

Umsetzung an der Oberschule Bad Bodenteich

An der Oberschule Bad Bodenteich werden von Frau Petsch Informationen, Beratungen und Kurse angeboten. Zu den Materialien zählen Videos, Bilder, Elternbücher und Themenübersichten. Die Kurse beinhalten jeweils 4 Treffen (à 2 Stunden) sowie Telefonate. Die Beratungssequenzen werden zeitlich an die Beratungswünsche angepasst. Es werden vorwiegend Einzelberatungen von den Eltern genutzt.

Ziel ist es, die elterliche Kompetenz zu stärken und die kindliche Entwicklung zu fördern. Eltern werden u.a. über Infobriefe und an Elternabenden über das Programm informiert. Die Lehrer/-innen werden in Teamsitzungen der 5. und 6. Klassen, Dienstbesprechungen und Gesamtkonferenzen über die Inhalte des Programms informiert. Ein Informationsüberblick ist ebenfalls in die [Internetseite](#) eingearbeitet. Triple P als ein präventiver Ansatz wird in regelmäßigen Abständen auch als Flyer an die zuweisenden Grundschulen gegeben.

Elemente von Triple P finden in vielfältiger und umfassender Weise Anwendung im Schulalltag. So findet die Beratung von Eltern vormittags und nach Absprache nachmittags in der Schule statt und ist u.a. auch Teil von Konferenzen, Elternsprech- und Elterninformationstagen.

Besonderer Schwerpunkt in den Triple P-Kursen und der Beratung ist die Orientierung der Eltern im erzieherischen Alltag mit ihren heranwachsenden Kindern und Jugendlichen, deren schulischen Leistungen und Lernmotivation sowie Hausaufgaben.



In den Klassenstufen 5 und 6 steht die Teamfindung und das angemessene Lösen von Konflikten im „*Soziales Lernen*“ im Klassenteam im Vordergrund. Von Triple P abgeleitete Elemente sind hier zum Beispiel das Erarbeiten von gemeinsamen Klassenregeln, die positiv formuliert sind (u.a.: „*Wir gehen durch die Klasse.*“ statt: „*Wir rennen nicht.*“). Auch persönliche Ziele werden formuliert und die Schüler/-innen schätzen sich selbst ein (z.B.: „*Mein persönliches Ziel für die Woche ist das Lernen der Vokabeln. Ich nehme mir vor, diese jeden Tag abzuschreiben und meine Eltern zu bitten, mir dabei zu helfen.*“). Schülerinnen und Schüler lernen, sich schwierigen Dingen zu widmen, in kleinen Schritten Erfolge zu erzielen und sich bei Bedarf Hilfe zu holen. In Reflexionsrunden beschreiben Schüler/-innen das Erarbeiten der persönlichen Ziele als sehr hilfreich.

Darüber hinaus wurde eine Lobkultur innerhalb der Schule entwickelt, die u.a. durch eine Lobwand in der Pausenhalle positive Rückmeldung gibt, z.B. für einen gelungenen Ausflug oder sportliche Leistungen. Zu Beginn eines jeden Schuljahres treffen sich alle Schüler/-innen und Lehrer/-innen der Schule in einer Lob-Runde. Dort werden Teamleistungen und soziales Engagement gewürdigt. Lobkärtchen (z.B. Hausaufgabenfrei-Gutscheine) werden von den Lehrer/-innen im Unterricht stetig gepflegt und somit kleine Lernschritte gewürdigt.

Triple P ist für Frau Petsch die professionelle Basis ihrer Beratung von Eltern, Schüler/-innen und Lehrer/-innen im Schulalltag.

Ansprechpartnerin

Susanne Petsch

Dipl.-Sozialpädagogin

Akkreditierung zur Durchführung von Triple P-Kurzberatung, Triple P-Gruppentraining und Teen

Triple P-Gruppentraining

Oberschule Bad Bodenteich

Susanne.Petsch@Oberschule-Bad-Bodenteich.de